

Vortheilhafter Gutsverkauf. $\frac{1}{2}$ Stunden von Leipzig ist ein nutzbares Deconomie-Gut mit 60 Schfl. Dr. M. Kornsaat in dem besten Stande befindlichen Felde, 6 Schfl. zweischürige Wiesen und etwas Holz, 4 Pferde, 14 Kühen u. s. w. nebst vollständigem Inventario für 7000 Thlr., mit 2000 Thlr. Anzahlung, sogleich zu verkaufen, durch G. Stoll, im Barfußgäßchen Nr. 181.

Weinverkauf bei C. F. Wolff, im Keller unter Kochs Hof am Markte. Reiner rother und weißer Franzwein 6 Gr., besserer 8 Gr.; guter Bischoff 10 Gr., feiner Tavel 10 Gr., Medoc 8 und 12 Gr., Roussillon 10 Gr., Würzburger 8 und 10 Gr., alter 12 und 14 Gr., gefrorner 16 Gr., reiner 1811r 18 Gr.; Lunell 12 Gr., Muscat und Malaga 16 Gr., ganz alter 24 Gr.; ächter Madeira 24 Gr., extraf. Punschessenz 24 Gr., Bischoffs essenz in 1 und 2 Rothgläser à $1\frac{1}{2}$ und 3 Gr., guter Rum 9 Gr., Jamaica 12 und 14 Gr., ganz alter 18 Gr.; Arac de Goa 20 Gr., weißen und rothen Champagner 32 Gr. und rein und fein gearbeitete Cacau-Masse à Pfd. 12 Gr. Auch empfehle ich noch ganz besonders zu den Feiertagen einen sehr delikat und billigen Ungsteiner Rheinwein à 12 Gr. und alten Hochheimer 24 Gr.

Verkauf. Gute Seife das Pfd. 3 Gr. 6 Pf., der Ctnr. $16\frac{1}{2}$ Thlr.; Lichter 4 Gr. 6 Pf., der Ctnr. $18\frac{1}{2}$ Thlr.; noch empfehle ich besonders div. Sorten leichte Tabake, richtig Gewicht, das Pfd. $4\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$, 8, 10, 12 und 16 Gr.

Aug. Dreßler, Gerbergasse Nr. 1141.

Verkauf. Im neuesten Geschmack habe ich Umschlagetücher und Herrenhüte erhalten.
Heinrich Adolph Hennig,
Petersstraße Nr. 34, unter des Herrn Senator Schwägrichens Hause.

Zu verkaufen sind 3 Gewölbetafeln, mehrere Regale, Vorhänge und andere für ein Comptoir passende Artikel. Das Nähere bei Henriette Pfarr, Barthels Hof, vom Markt herein rechts.

Verkauf von Bremer Cigarros,

(bei C. Groß, Grimma'scher Steinweg unter dem weißen Engel),
leichte Sorten in Kisten zu 1000 Stück à 4, 5, 6, 7 Thlr.,
extraf. halb u. ganz Havanna-Cigarros zu billigen Preisen nach Qualität in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ u. ganzen Kisten.

Gesuch. Eine Köchin von gesetzten Jahren, welche in aller Backerei und Kocherei gut erfahren ist, auch mit guten Attestaten versehen, sucht jetzt oder zu Johanni wo möglich auf dem Lande ein baldiges Unterkommen. Das Nähere in Nr. 219 auf der Fleischergasse eine Treppe.

Gesuch. Wer ein Local von einem geräumigen Gewölbe mit Schreibstube nebst großen Boden, Niederlage und Keller auf einer lebhaften Straße in der Nähe des Brühls von Johanni an zu vermieten hat, beliebe das Nähere auf dem Comptoir des Hrn. F. H. Martini, Reichsstraße Nr. 510, gefälligst anzuzeigen.

Vermietung. Eine schöne Stube mit Stubenkammer, an ledige Herren zu vermieten, ist Nr. 706, 3 Treppen in der Ritterstraße zu erfragen.

Vermietung. Im Salzgäßchen Nr. 407 ist, 4 Treppen hoch vorne heraus, eine freundliche Stube nebst Alkoven an einen ledigen Herrn von der Handlung sogleich zu vermieten.